

Pressemitteilung

Inklusives Ausstellungsprojekt „WIR! Welten in Resonanz“ der Kunststiftung der Hamburg Commercial Bank eröffnet

HAMBURG – Die von der Kunststiftung der Hamburg Commercial Bank (HCOB) für Schleswig-Holstein geförderte interaktive Installation „WIR! Welten in Resonanz“ ist vollendet und kann in Kiel im Coworkhaus und in der Medizin- und Pharmaziehistorischen Sammlung besichtigt werden. Die beiden Künstlerinnen Chili Seitz und Ute Diez – die beiden arbeiten als „büro für nichtlineares denken“ zusammen – haben gemeinsam mit Menschen mit Behinderung zwei interaktive Installationen entwickelt. Diese wurden in fünf von Silke Adam moderierten Workshops erarbeitet, die im Zeitraum des Projektes Fachreferentin für barrierefreie Kommunikation bei der Stiftung Drachensee war. Die Werke tragen die Titel: „Kuckuck, so haben wir noch nie gelacht“ und „So haben wir noch nie gedacht“. Kuratiert hat das Werk Gesa Kobs vom Deutschen Inklusionszentrum. Die Objekte reagieren aufeinander – sie ermöglichen Resonanz.

„Die Installation ist ein großartiger Abschluss eines tollen Projekts, das Menschen und Lebenswirklichkeiten zusammenbringt“, sagte Ulrik Lackschewitz, Risikovorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Hamburg Commercial Bank sowie Vorsitzender des Kuratoriums der Kunststiftung für Schleswig-Holstein. „Der inklusive und integrative Ansatz des Projekts hat mich von Anfang an sehr überzeugt.“ Das Projekt „WIR!“ wurde von der HCOB Kunststiftung für Schleswig-Holstein mit knapp 45.000 Euro gefördert. Die Stiftung unterstützt seit gut 30 Jahren Kunstprojekte in Schleswig-Holstein.

Bis Ende Januar 2024 sind die Objekte im Coworkhaus Anscharcampus, Weimarer Straße 6, 24106 Kiel und in der Medizin- und Pharmaziehistorischen Sammlung, Brunswiker Straße 2, 24105 Kiel zu sehen. Danach werden die Objekte auf Wanderschaft gehen. Wer ein Objekt eine Zeitlang bei sich ausstellen möchte, kann sich bei einer der Künstlerinnen melden, unter: post@nichtlinear.com.

Kunststiftung der Hamburg Commercial Bank für Schleswig-Holstein:

Die Kunststiftung wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, die zeitgenössische bildende Kunst und Kultur in Schleswig-Holstein zu fördern. Sie versteht sich in erster Linie als Impulsgeber, der die künstlerische Vielfalt des Landes erlebbar macht und begabten Nachwuchs fördert. Die bisher unterstützten Kunstprogramme aus den Bereichen Literatur, Musik, Film, Design, Fotografie und Theater stehen für Innovation, Originalität und Qualität. Sie werden als eigenständige Projekte initiiert und ihre Einzigartigkeit steht im Vordergrund. Weitere Informationen zur Kunststiftung finden Sie [hier](#).

Über die HCOB

Die Hamburg Commercial Bank AG (HCOB) ist eine private Geschäftsbank mit Hauptsitz in Hamburg. Die HCOB bietet ihren Kunden eine hohe Strukturierungskompetenz bei der Finanzierung von Immobilien und verfügt über eine starke Marktposition im internationalen Shipping. In der europaweiten Projektfinanzierung von Erneuerbaren Energien und digitaler Infrastruktur zählt die Bank zu den Pionieren. Die Bank bietet individuelle Finanzierungslösungen für den globalen

HAMBURG COMMERCIAL BANK AG

Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg, Telefon 040 3333-0, Fax 040 3333-34001 [hcob-bank.com](#)

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 87366 BIC: HSHNDEHH

Steuer Nr.: 27/143/01600 UST.ID.: DE 813 725 193

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Juan Rodríguez Inciarte

Vorstand: Ian Banwell (Vorsitzender), Ulrik Lackschewitz (stv. Vorsitzender), Christopher Brody, Marc Ziegner

Kontakt

Thomas Schwitalla

Pressesprecher

Telefon 040 3333-11425

Mobil 0170 48 68 137

thomas.schwitalla@hcob-bank.com

Katrin Steinbacher

Leiterin Presse

Telefon 040 3333-11130

katrin.steinbacher@hcob-bank.com

hcob-bank.com

Luftfahrtsektor und für internationale Unternehmenskunden sowie ein fokussiertes Firmenkundengeschäft in Deutschland. Ein zuverlässiger und zeitnauer Zahlungsverkehr sowie Produkte für den Außenhandel runden das Angebot der Bank ab. Die HCOB richtet ihr Handeln an etablierten ESG-Kriterien aus. Weitere Informationen zur HCOB finden Sie [hier](#).